

91
Tafellied

am

Maurerischen Subelfeste

des

Hochwürdigen und innigverehrten Altmeisters

Br. Johannes Heineken

zu singen von den

treuergebenen Zöglingen, Brüdern, Gästen

der

g. v. u. v. St. Joh. □ zum Oelzweig

am 2. Februar 1831.

Bremen,

gedruckt bei Carl Schünemann.

1.

Chor:

Auf! Brüder des Bundes! Die Gläser geschwungen
Und Hymnen der Freude dem Meister gesungen!

Einer:

Er lebe! Er lebe!

Alle:

Wir stoßen an.

Einer:

Der Jubelmeister!

Alle:

In Ewigkeit!

Einer:

Ihn führeten heut' an des Ordens Altare
Zum goldenen Fest die besflügelten Jahre
Und heben Ihm hoch die geweihte Brust
Zu Jünglings-Begeißtung in himmlischer Lust.

Alle:

Des Meisters Triumphtag ist unsere Lust.

2.

Chor:

Auf! Brüder des Bundes! Die Gläser geschwungen
Und Hymnen der Ehrfurcht dem Meister gesungen!

Einer:

Sa! Ehre dem Meister!

Alle:

Wir stoßen an.

Einer:

Dem Jubelmeister!

Alle:

In Ewigkeit!

Einer:

Es bildeten Weisheit und Schönheit und Stärke
All' Seine Gedanken und Worte und Werke;
Sein Leben hat achten masonischen Glanz.
Aus Thaten erblüht' Ihm der Ehrenkranz.

Alle:

Nur Thaten, — sie flechten den Ehrenkranz.

3.

Chor:

Auf! Brüder des Bundes! Die Gläser geschwungen
Und Hymnen des Dankes dem Meister gesungen!

Einer:

Dem Greis unsrer Liebe!

Alle:

Wir stoßen an.

Einer:

Dem Jubelmeister!

Alle:

In Ewigkeit!

Einer:

Er hat unsern Delzweig von Anfang gezieret,
Er hat ihn bewachtet, Er hat ihn regieret,
Geachtet, geheget, gepflegt und gemehrt:
Drum ist Er uns theuer, drum ist Er uns werth!

Alle:

Und bleibet uns theuer und bleibet uns werth.

4.

Chor:

Auf! Brüder des Bundes! Die Gläser geschwungen
Und Hymnen der Treue dem Meister gesungen!

Einer:

Der Meister auf immer!

Alle:

Wir stoßen an.

Einer:

Der Jubelmeister!

Alle:

In Ewigkeit!

Einer:

Vom Meister zu lernen, dem Vorbild zu gleichen,
Im Lichte zu wandeln, das Ziel zu erreichen:
Das sei unsre Losung und unser Beschluß!
Drauf siegeln wir feurig den Bruderkuß.

Alle:

Ein heiliges Siegel ist Bruderkuß.

5.

Chor:

Auf! Brüder des Bundes! Die Gläser geschwungen
Und Hymnen des Flehens dem Meister gesungen!

Einer:

Dem Obersten Meister!

Alle:

Wir stoßen an.

Einer:

Er segne den Delzweig!

Alle:

In Ewigkeit!

Einer:

Er lasse den Bruder, den heute wir feiern,
Noch oft dieses Festes Entzücken erneuern,
Und einst mit der Jubelzeit lieblich und schön
Das Spätroth in Morgenlicht übergehn.

Alle:

Das ist unser Bitten, das ist unser Flehn.

